

Wittschuld des Geliebten, zu dessen Wohnung sie Zutritt hatte, abgelehnt. Die Verhaftung des Bettelweibes, der gleichfalls jede Wittschuld bestritten, erfolgte eine Stunde später innerhalb der Fortifikation. Schriftliche einer auswärtigen Militärbehörde wurden bei der Verhafteten nicht gefunden.

Krusberg. In mehreren Gemeinden des Regierungsbezirks wurden in der letzten Woche über 200 neue Fälle von Scharlachkrankungen gemeldet.

London. Die Kölnische Zeitung meldet aus Smyrna von gestern: Die soeben bekannt gegebene allgemeine Ausweisung verbreitet Befürzung unter den hiesigen 8000 Italienern. Die Befestigung der Feste, die von Fall zu Fall erfolgt, beginnt morgen.

Paris. Aus Kanea wird gemeldet, daß dort der russische Kreuzer „Schwibneff“ eingetroffen sei, um die Abreise der kreischischen Abgeordneten nach Griechenland zu verhindern. Die Kreuzer der anderen Schuttmächte werden das russische Schiff der Reise nach ablösen. In der Stadt herrscht lebhaftes Treiben, aber völlige Ruhe.

London. Der Parlamentsuntersekretär des auswärtigen Amtes, Acland, erklärte in einer Rede in Oxford, Sir Edward Grey sei getadelt worden, weil er es angeht Deutschland gegenüber an Phrasen fehlen lasse. Grey sei ein Mann, der niemals mehr oder weniger sagt, als er meint und habe keine leeren Worte gebraucht. Es sei zu hoffen, daß seine Worte die Grundlage bilden würden für die in Aussicht stehende Besserung der freundschaftlichen Beziehungen.

Konstantinopel. Die Fortie hat bereits die Mitteilung der Antwort einiger Mächte betr. den russischen Vorschlag in der Darbanellenfrage erhalten. Es wird berichtet, daß die Antwort Englands nicht so abflehend lauten werde, wie 1908.

Zu den Wirren in Persien.

Tabriz. Meldung der „Petersb. Telegraph. Agentur“. Die Fidsais haben damit begonnen, die Glieder von Tabriz zu befestigen und Prostantenordie anzusammeln. Der „Schahman“ behauptet, daß Depeschen aus Teheran besagen, der standhafteste Widerstand sei notwendig, um die Russen zu zwingen, ihre Forderungen zurückzugeben. Die Fidsais sammeln unter der Bevölkerung Unterschriften für ein Telegramm, in dem der türkische Sultan um Entsendung von Truppen nach Tabriz gebeten wird. Ein russisches Detachement ist in Hoy eingetroffen.

London. Wie das Reutersbureau aus Teheran erfährt, hat die persische Regierung die Ernennung P. coffres zum Mitarbeiter im Finanzministerium widerrufen und damit eine der russischen Forderungen erfüllt. Ferner hat Persien sich bereit erklärt, in freundschaftliche Verhandlungen mit Rußland über die übrigen russischen Forderungen einzutreten. Es sei aber nicht in der Lage, die Notwendigkeit anzuerkennen, die Frage der zukünftigen Erneuerungen fremder Beiräte England und Rußland zu überweisen.

Konstantinopel. Wie verlautet, gehen die Persien von der Fortie erteilten Vorschläge dahin, daß Persien das zweite russische Ultimatum annehmen möge, um Verwickelungen zu vermeiden, für die der Augenblick nicht günstig sei.

Der Kaufman in China.

Kanton. Ruftermeldung. Der kaiserliche General Tscheng ist mit seinen Truppen von Kanton entflohen. Die Revolutionäre suchten ihn auf seiner Flucht aufzuhalten, wurden aber etwa 100 Meilen nordwestlich von der Kienka-Peking Bahn entscheidend geschlagen. Noch weiter nördlich sprengten die Revolutionäre eine Brücke mit Dynamit in die Luft.

Peking. Ruftermeldung. Die Truppen des General Tscheng haben in dem bereits gemeldeten Kampfe 100 kaiserliche Gefangene genommen, die heute früh hingerichtet wurden. General Tscheng ist mit 3000 Mann in Sütschou eingetroffen. Es scheint, daß der Waffenstill-

stand nicht geschlossen wird, weil es Schwierigkeiten macht, alle Kämpfer zu benachrichtigen.

London. „Daily Telegraph“ meldet aus Schanghai, daß General Tscheng in Sütschou, 30 Meilen nördlich von Schanghai, ermordet worden sei.

Literarisches.

Bei der Redaktion eingegangen:

„Mode und Haus“, Verlag John Henry Schwerin, Berlin W 57. Neben Belletristik eine Gratis-Rundschau, ein reiches Modellexemplar, Handarbeiten, „Illustrierte Kinderwelt“, „Humor“, Keryllischer Ratgeber, spannende Romane und vieles andere noch. „Mode und Haus“ kostet pro Quartal nur 1 Mark, mit Moden- resp. Handarbeiten-Koloris Mark 1.25. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Buttericks-Moden-Revue. Das Dezemberheft ist soeben erschienen und wird wohl gerade jetzt vor Weihnachten von jeder Dame mit Freude begrüßt, weil es außerordentlich reichhaltig in seinen Darbietungen ist. Nicht nur der hübsche Modenteil findet keine Verächtlichung, sondern auch die Weihnachtsgebete von jeder Hand praktisch illustriert, sowie auch eine reiche Auswahl von Puppensachen, um unsere Kleinen zu erfreuen. Buttericks-Moden-Revue erscheint monatlich und kostet M. 2 pro Quartal. Man abonniert bei jeder Postanstalt und Buchhandlung.

Sport.

Am Sonntag, den 10. d. M., nachm. 2 Uhr, wird von der Handels- und Wollhülle auf dem Köpplerplatze ein Fußballwettkampf abgehalten werden.

Wasserkunde.

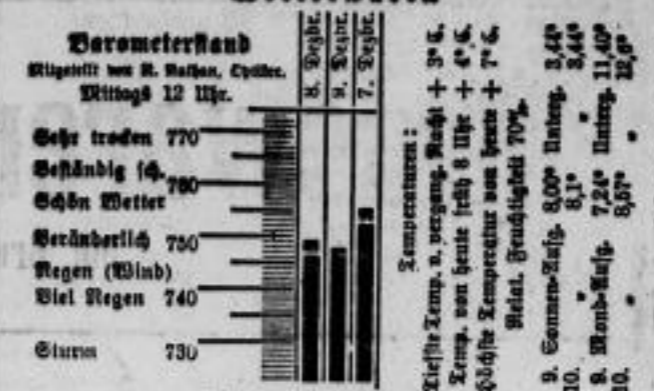
Wasser	Mer	Spez	G l e i c h e						
Temp.	Wasser	Temp.	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	
8. - 18	- 11	- 48	- 92	- 78	- 8	- 74	- 58	- 109	- 144
9. - 20	- 10	- 48	- 65	- 72	- 66	- 61	- 58	- 108	- 144

Heutige Berliner Kassa-Kurse

Wasser	Mer	Spez	G l e i c h e						
Temp.	Wasser	Temp.	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	
8. - 18	- 11	- 48	- 92	- 78	- 8	- 74	- 58	- 109	- 144
9. - 20	- 10	- 48	- 65	- 72	- 66	- 61	- 58	- 108	- 144

Die Niefer Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Niefer
empfehlen sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren und zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Laut Verordnung des k. S. Justizministeriums vom 13. März 1900 dürfen bei ihr Kündelgelder im Sinne des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches eingezahlt werden.

Wetterkarte.



Wetterprognose
der k. S. Landeswetterkarte für den 10. Dezember:
Südwinde, wechselnde Bewölkung, mild, vorwiegend trocken.

Kirchennachrichten.

Am 2. Advent 1911.
Predigt für den Hauptgottesdienst: Jer. 40, 1-5.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Friedrich), nachm. 2 Uhr Jugendgottesdienst für die Konfirmanden (Pastor Beck), nachm. 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Friedrich).
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Schule zu Wergendorf (Pastor Römer).
Vorm. 11 Uhr Gottesdienst im Armenhaus (Pfarrer Friedrich).
Abendmahl jeden Sonntag u. Mittwoch nachm. 8 Uhr. Wochenamt vom 10. bis 17. Dezember e. für Frauen u. Trauungen Pastor Römer und für Verlobungen Pastor Beck.
Mittwoch, 13. Dezember 1911, abends 7 Uhr, 2. Adventswochenmahl (Pfarrer Friedrich).
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachm. 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Lichtbildvortrag: Mit Ranken zum hohen Norden. Abends 8 Uhr: Mädchenturnhalle.
Evangelischer Jungfrauen-Verein. Abends 7/8 Uhr Versammlung im Pfarrhauskale.
Garnisonsgemeinde: Sonntag, den 10. Dezember 10^u Garnisonsgottesdienst (Pastor Beck).
Weida: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, nachm. 1 Uhr Unterredung mit den Konfirmanden.
Gräba: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text Jer. 40, 1-5) P. Burkhardt, nachm. 2 Uhr Jugendgottesdienst (Unterredung) P. Burkhardt, nachm. 7/8 Uhr Abendgottesdienst und nachm. 4 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Schule zu Wergendorf P. Rossmann. Wochenamt vom 10. bis 16. Dezember P. Rossmann. — Jünglingsverein: Abends 7/8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer (alte Kirchschule). Jungfrauenverein: Abends 7/8 Uhr Versammlung im Konfirmandenzimmer (Pfarr). — Donnerstag, den 14. Dezember, abends 7/8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer (Pfarrer) P. Burkhardt.
Paula mit Jahnshausen: Vorm. 8 Uhr Beichte, 7/8 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Pfarrkirche. — Mittwoch, den 13. Dezember, abends 7/8 Uhr Advents-Bibelstunde in der Pfarre. Donnerstag, den 14. Dezember, abends 7/8 Uhr Frauenverein im Gasthof zu Jahnshausen.
Glaubig: Vorm. 7/8 Uhr Beichte, nachm. 7/8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl.
Sachsen: Vorm. 7/11 Uhr Beichte und heil. Abendmahl, vorm. 11 Uhr Spätkirche.
Seitheim: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst über Malakchi 4, Vers 1-2, vormittags 11 Uhr Advents-Abendgottesdienst.
Wäberau: Früh 8 Uhr Gottesdienst, abends 5 Uhr Beichte und heil. Abendmahl.
Katholische Kapelle Niefer (Klosterstraße): 7 Uhr hl. Beichte, 9 Uhr Hochamt mit Predigt und Segen. Nachm. 7/8 Uhr Beichte, Laufen um 2 oder 3 Uhr. — Wochentags hl. Messe 7/8 Uhr.
Schlaßl. fr. Pariser, 23, 1. Anständige Leute mit größt. Kindern suchen für 1. April Wohnung in Niefer gesucht für 1./1. Off. erbeten unter C. H. im Preise bis 250 Mk. Werte Off. unter H G H an die Exped. d. Bl. erwünscht.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 9. Dezember 1911.

Wasser	Mer	Spez	G l e i c h e						
Temp.	Wasser	Temp.	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	
8. - 18	- 11	- 48	- 92	- 78	- 8	- 74	- 58	- 109	- 144
9. - 20	- 10	- 48	- 65	- 72	- 66	- 61	- 58	- 108	- 144

Mitteldeutsche Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Abteilung Niefer a/S.
empfehlen sich zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Bahnhofstr. 2.
Telefon 65.